

# Mitteilungen

## Facharztprüfungen

### Facharztprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Pädiatrische Onkologie-Hämatologie zum Facharzttitel für Kinder- und Jugendmedizin

Ort: Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen

Datum: Donnerstag, 5. November 2009

Anmeldefrist: 2. Oktober 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Weiterbildung AssistenztInnen → Facharztprüfungen

### Facharztprüfung 2010 zur Erlangung des Facharzttitels für Nuklearmedizin – 1. Teilprüfung

Datum: Freitag, 12. März 2010

Ort: Thurgauisches Kantonsspital, Frauenfeld

Anmeldefrist: 31. Dezember 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Weiterbildung AssistenztInnen → Facharztprüfungen

## Chargenrückruf

### Rhinathiol Sirup ohne Zucker Kinder

Im Interesse der Patientensicherheit ruft die ZulassungsinhaberIn von «Rhinathiol Sirup ohne Zucker Kinder», sanofi-aventis (schweiz) ag, in Abstimmung mit Swissmedic, dem Schweizerischen Heilmittelinstitut, aufgrund eines Qualitätsproblems vorsorglich alle auf dem Markt befindlichen Flaschen des Arzneimittels zurück. Personen, die im Besitz des vom Qualitätsmangel betroffenen Präparates «Rhinathiol Sirup ohne Zucker Kinder» (rosafarben) sind, werden aufgefordert, das Präparat nicht mehr einzunehmen bzw. nicht mehr Drittpersonen zu verabreichen und zur Abgabestelle (Apotheken, Drogerien oder Arzt) zurückzubringen.

In den vom Qualitätsmangel betroffenen Flaschen des Präparates «Rhinathiol Sirup ohne Zucker Kinder» könnte eine Trübung und / oder ein unangenehmer Geruch / Geschmack feststellbar sein. Der unangenehme Geruch / Geschmack ist auffällig und hat zu vereinzelt Kundenreklamationen geführt. Nebenwirkungen (u. a. Übelkeit, Erbrechen) können bei

Einnahme der vorgesehenen Dosierung nicht ausgeschlossen werden. Bisher haben aber weder sanofi-aventis (schweiz) ag noch Swissmedic von solchen Nebenwirkungen Kenntnis erhalten. Sanofi-aventis entschuldigt sich für diesen Qualitätsmangel und die daraus entstandenen Umtriebe.

Hotline: 0800 002 434

*Sanofi-aventis (schweiz) ag, Meyrin*

## Schweizerische Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung

### Forschungsförderungspreis zum Thema «Ernährung und chronisch entzündliche Darmerkrankungen»

Wie bereits in einer früheren Ausgabe gemeldet, verleiht die Schweizerische Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (SMCCV) einen Forschungsförderungspreis in Höhe von Fr. 10000.–.

**Inhalt:** Insbesondere soll thematisiert werden, ob bestimmte Nahrungsmittel einen Einfluss auf die Erkrankungen haben, ob mit einer bestimmten Diät ein Schub verhindert werden kann, ob Medikamente einen Einfluss auf die Ernährung haben usw.

**Termin:** Arbeiten können bis 31. Dezember 2009 eingereicht werden. Die Verleihung des Preises findet im Rahmen der Generalversammlung der SMCCV im Frühjahr 2010 statt.

**Weitere Informationen:** [www.smccv.ch](http://www.smccv.ch)

## Mach-Gaensslen Stiftung Schweiz

Die Mach-Gaensslen Stiftung Schweiz unterstützt turnusmässig ein Forschungsprojekt der Fachgebiete Kardiologie, Hämatologie/Onkologie und Neurologie/Psychiatrie. Das Jahr 2010 ist für die Kardiologie reserviert.

Gesuche um Unterstützung eines qualifizierten Forschungsprojektes des Fachgebietes Kardiologie können bis spätestens **15. Oktober 2009** an den Präsidenten der Mach-Gaensslen Stiftung Schweiz gerichtet werden. Adresse: Prof. Dr. med. Georg Keiser, St.-Oswalds-Gasse 13, 6300 Zug ([gkeiser@datazug.ch](mailto:gkeiser@datazug.ch)). Die für das Forschungsgesuch notwendigen Angaben können unter der gleichen Adresse oder telefonisch (Tel. 041 711 99 75) eingeholt werden. Die Beurteilung der Forschungsprojekte durch den Stiftungsrat erfolgt Ende November 2009.

## Schweizerische Ärzte-Krankenkasse / Caisse-Maladie des Médecins Suisses

Die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse in St. Gallen, die in diesem Jahr ihr 111-jähriges Bestehen feierte, blickte anlässlich ihrer Jubiläums-Delegiertenversammlung im Juli in St. Gallen auf eine erfolgreiche Geschichte zurück. 1898 gegründet, ist die Genossenschaft Schweizerische Ärzte-Krankenkasse als Taggeldversicherung für und von Ärzten tätig. Der standeseigenen Vorsorgeeinrichtung gehören heute über 13000 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Chiropraktiker an. Die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse steht ihren Mitgliedern bei Erwerbsausfall durch Krankheit oder Invalidität zur Seite. Bei der Jubiläums-Delegiertenversammlung wurde ein Scheck über Fr. 111 111.– an die Gemeinnützige- und Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen (GHG) überreicht. Diese Zuwendung sollte ein Zeichen der Solidarität sein und ging an die von der GHG geführten Sonderschulen.

## Hilfskasse für Schweizer Ärzte / Caisse de Secours des Médecins Suisses

### Eingegangene Spenden

Vom 1. April bis 30. Juni 2009 sind 33 Spenden im Gesamtbetrag von Fr. 25 211.– eingegangen. Der Stiftungsrat der Hilfskasse für Schweizer Ärzte freut sich sehr, diese Gaben bekanntgeben zu dürfen und dankt allen Spendern recht herzlich. Damit die Spenden in voller Höhe den Destinatären zukommen, haben wir uns entschlossen, für Spenden unter Fr. 500.– auf den Versand von persönlichen Dankschreiben zu verzichten. Wir hoffen sehr, dass diese Massnahme bei allen Spendern auf Verständnis stösst.

*Der Kassier des Stiftungsrates  
Dr. med. Walter Zutter*